

## Elemente eines Laborberichtes

Ein Laborbericht besteht aus folgenden Elementen:

- Titelseite
- Inhaltsverzeichnis
  - ✓ Einleitung
  - ✓ Theorie
  - ✓ Messaufbau
  - ✓ Ablauf der Messung
  - ✓ Messergebnisse
  - ✓ Auswertung
  - ✓ Zusammenfassung

Der Bericht soll so geschrieben sein, dass ihn ein Fachmann, der aber Ihr spezielles Thema nicht kennt, gut verstehen kann. Der Bericht soll weder so geschrieben sein, dass ihn nur Ihr Dozent versteht, noch dass ihn jeder beliebige Mensch auf der Straße nachvollziehen kann. Schreiben Sie den Bericht in passiver Form.

"Nach Anschluss des Hardwareentwicklungssystems wurden erste Tests durchgeführt.

Vermeiden Sie Sätze mit Ich und Wir. Genauso wenig soll der Leser persönlich angesprochen werden:

"Wie Sie erkennen können..., besser: "Es wird deutlich ..."

Für die Verwendung von Zeiten gilt: Die handwerkliche Durchführung des Versuchs wird in Vergangenheitsform beschrieben.

"Die Messung wurde dreimal wiederholt. Ansonsten wird fast alles in Gegenwartsform beschrieben. Das schließt auch die rechnerische Auswertung ein.

"Nach Korrektur ergibt sich...

### Titelseite und Inhaltsverzeichnis

Die Titelseite enthält alle wichtigen Informationen zum Laborversuch. Dazu gehören:

- ✓ Titel des Versuchs
- ✓ Name der Hochschule, Fachbereich und Studienschwerpunkt
- ✓ Vorlesungsfach
- ✓ Name und Matrikelnummer der teilnehmenden Studenten
- ✓ Name des prüfenden Dozenten
- ✓ Datum

### Einleitung und Zusammenfassung

Einleitung und Zusammenfassung stellen eine Klammer um den eigentlichen Inhalt dar.

Während die Einleitung ankündigt, worum es geht, und was getan werden soll, beschreibt die Zusammenfassung in kurzen Worten was getan wurde, und welches Ergebnis dabei entwickelt wurde.

**Theorie**

Im Abschnitt Theorie, werden alle benötigten theoretischen Grundlagen aufgeführt. Es muss nicht jede gängige Formel bis ins Detail erklärt werden, aber die für den bearbeiteten Bereich spezifischen Theorien sollten gezeigt und erklärt werden.

**Messaufbau und Ablauf der Messung**

Alle Messaufbauten, Messschaltungen, Erhebungstechniken für Statistiken und so weiter werden

im Abschnitt Messaufbau, beschrieben. Diese Ausführung muss so gestaltet sein, dass der Leser

die Messung wiederholen kann. Auch eine Liste der verwendeten Geräte gehört in diesen Abschnitt.

Für spätere Fehlerrechnungen sollten bereits hier die Toleranzen der verwendeten Messinstrumente aufgelistet werden. Eine Skizze und ggf. ein Foto erleichtern dem Leser das schnelle Verstehen des Messaufbaus.

Der Abschnitt Ablauf der Messung, beschreibt den chronologischen Ablauf des Versuchs. Neben den für die Auswertung relevanten Messungen gehören auch Probemessungen oder fehlerhafte Messungen dazu. Stellen Sie sich die Frage, was kann dem Leser von Nutzen sein, bzw. was hilft dem Leser bei einer eventuellen Wiederholung des Versuchs.

**Messergebnisse, Diskussion und Auswertung**

Die Abschnitte Messergebnisse, Diskussion und Auswertung sind als ein Paket zu verstehen.

Alle drei Abschnitte beschäftigen sich mit den Messergebnissen, und betrachten diese in drei Schritten:

Zuerst werden die rohen Messergebnisse präsentiert, dann werden die Messergebnisse bearbeitet, das heißt diskutiert, und schließlich werden die bearbeiteten Ergebnisse ausgewertet.

**Noch einen Bemerkung zum Schluss:**

Die einzelnen Blätter des Laborberichts sind in geeigneter Weise zu heften, bitte keine Loseblattsammlung!